



Pressemitteilung

29.10.2012

Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V.
Der Präsident des Finanzgerichts Bremen
Forum für Rechnungslegung und Steuern in Bremen e.V.

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zur Gewerbesteuer im Festsaal des Bremer Rathauses am 6. November 2012

Die Gewerbesteuer ist eine wichtige Einnahmequelle der Gemeinden. So hat auch die Stadtgemeinde Bremen im Haushalt für 2012 Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 354 Mio. Euro veranschlagt. Jüngst ist der Hebesatz für die Gewerbesteuer in Bremen ab 2014 um 20 Punkte erhöht worden. Ein Teil der Unternehmen klagt über eine hohe Gewerbesteuerbelastung. Doch auch unter Steuerfachleuten ist die Gewerbesteuer umstritten. Denn nur etwa 5% der Betriebe tragen zu rund 90% des Aufkommens bei und nur etwa 40% der Gewerbebetriebe zahlen tatsächlich Gewerbesteuer. Regelmäßig muss sich das Bundesverfassungsgericht mit der Frage beschäftigen, ob die Gewerbesteuer in ihrer jetzigen Ausgestaltung noch verfassungsgemäß ist.

Die große Bedeutung der Gewerbesteuer für die Finanzierung der Gemeinden und die Steuerbelastung vieler Unternehmen haben die Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft (DStJG), den Präsidenten des Finanzgerichts Bremen und das Forum für Rechnungslegung und Steuern in Bremen e. V. veranlasst, die Gewerbesteuer in den Mittelpunkt einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit kompetenten Referenten zu stellen. Das Treffen wird eröffnet durch den Präsidenten des Bundesfinanzhofs Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff. Über Grundfragen der Gewerbesteuer informiert Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen von der Universität Düsseldorf. Frau Dr. Julia Becker von der Senatorin für Finanzen spricht über die Besteuerung der Offshore-Windenergie. Abschließend informiert der Hamburger Rechtsanwalt Dr. Frank Roser über die gewerbesteuerliche Gewinnermittlung. Die abschließende Diskussion leitet Prof. Dr. Franz Jürgen Marx von der Universität Bremen.

Verantwortlich:

RiFG Dr. Torsten Lohmann, Finanzgericht Bremen, Am Wall 198, 28195 Bremen

Tel.: 0421-361-2322, Fax: 0421-361-10029, Mail: torsten.lohmann@finanzgericht.bremen.de